



Berlin, 17. September 2022

BILDUNGS- UND VERMITTLUNGSPROGRAMM FÜR SCHULKLASSEN

Humboldt Forum,
Ethnologisches Museum und Museum für Asiatische Kunst
Schloßplatz, 10178 Berlin
Mo – Do 10 – 20 Uhr, Fr + Sa 10 – 22 Uhr, So 10 – 20 Uhr

Die Staatlichen Museen zu Berlin präsentieren im Humboldt Forum die spektakulären Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst.

Die Neupräsentation zeigt auf mehr als 17.000 Quadratmetern rund 10.000 archäologische, ethnologische und kunstgeschichtliche Sammlungsobjekte mit einem großen Bestand an Fotografien, Filmen und Tonaufnahmen. Seit September 2021 sind das Museum für Asiatische Kunst sowie im Ethnologischen Museum die Ausstellungsbereiche Afrika, Ozeanien und die Musikethnologie geöffnet. Die restlichen Bereiche des Ethnologischen Museums folgen im September 2022.

Im Rahmen von Ausstellungsgesprächen und Workshops erkunden Schüler*innen die Sammlungen im Humboldt Forum. Im Dialog, handlungsorientiert und mit künstlerisch-kreativen Methoden beschäftigen sie sich kritisch und reflektiert mit den Sammlungsgeschichten sowie dem kolonialen Kontext der Objekte. Dabei stellen sie Verbindungen zur Gegenwart und ihren eigenen Lebenserfahrungen her.

In den kommenden Monaten wird das Angebot für Schüler*innen kontinuierlich erweitert.

Ausstellungsgespräche

Die Neupräsentation der ethnologischen Sammlung

Die Schüler*innen erhalten in einem dialogischen Rundgang Einblicke in die diversen Sammlungsbereiche des Ethnologischen Museums, diskutieren über transkulturelle Kooperationen sowie die zeitgenössischen Kunstwerke in den Ausstellungen. Dabei kommen auch Fragen nach der Herkunft und Bedeutung der Objekte, die Diskussion um Rückgaben und wie der Kolonialismus in den unterschiedlichen Gesellschaften nachwirkt zur Sprache.

Format: Ausstellungsgespräch
Zielgruppe: Grundschule, SEK I, SEK II
Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl
Ort: Ethnologisches Museum 2. OG
Kosten: 30 €
Dauer: 60 Minuten

<https://www.humboldtforum.org/de/programm/angebot/fuehrung/die-neupraesentation-der-ethnologischen-sammlung-39449/>

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

TIMO WEISSBERG
REFERENT PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6803
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Die Neupräsentation des Museums für Asiatische Kunst

Die Schüler*innen erhalten einen Einblick in die Neupräsentation der herausragenden Kunstsammlungen aus Süd-, Südost-, Ost- und Zentralasien. Dabei werden auch Fragen der Provenienz und Restitution sowie koloniale Kontinuitäten diskutiert.

Format: Ausstellungsgespräch
Zielgruppe: Grundschule, SEK I, SEK II
Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl
Ort: Museum für Asiatische Kunst 3. OG
Kosten: 30 €
Dauer: 60 Minuten

<https://www.humboldtforum.org/de/programm/angebot/fuehrung/die-neupraesentation-des-museums-fuer-asiatische-kunst-39452/>

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

TIMO WEISSBERG
REFERENT PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6803
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Unendlich viele Geschichten

In den neu eröffneten Museen sind Tausende von Objekten zu sehen. Alle haben ihre Geschichte(n) und auch ihre Geheimnisse. Im Ausstellungsrundgang erkunden die Schüler*innen die Vielfalt dieser Erzählungen: Wissen über die Objekte wird in Form von Mythen, Liedern, wissenschaftlichen und persönlichen Geschichten weitergegeben. Die Schüler*innen diskutieren abschließend den Zusammenhang zwischen Geschichten und Macht: Welche Geschichten sind uns wichtig? Wessen Geschichten werden gehört oder nicht gehört?

Format: Ausstellungsgespräch
Zielgruppe: Grundschule
Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl
Ort: Wahlweise Ethnologisches Museum 2. OG oder Museum für Asiatische Kunst 3. OG
Kosten: 30 €
Dauer: 60 Minuten

<https://www.humboldtforum.org/de/programm/angebot/fuehrung/unendlich-viele-geschichten-wer-hat-das-sagen-30274/>

Kolonialismus ohne Ende

Seit seiner Grundsteinlegung begleitet das Humboldt Forum die Debatte um das Thema Kolonialismus. Anhand ausgewählter Objekte des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst setzten sich die Schüler*innen mit den Themen Provenienz, Rückgabe von Kulturgütern und den Auswirkungen des Kolonialismus auf unsere heutige Gesellschaft auseinander.

Format: Ausstellungsgespräch
Zielgruppe: SEK I – II
Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl
Ort: Ethnologisches Museum 2. OG
Kosten: 30 €
Dauer: 60 Minuten
<https://www.humboldtforum.org/de/programm/angebot/fuehrung/kolonialismus-ohne-ende-30276/>

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



Klimawandelfolgen in Ozeanien. Eine interaktive Führung mit Augmented-Reality

Wie wird mit Klimawandel in Regionen umgegangen, die zum großen Teil aus Meereswasser bestehen? Welche Rolle spielen Indigene Boote aus Ozeanien dabei? Die mit Augmented Reality-Technologie erweiterte Führung bietet Schüler*innen Einblicke in die Handlungsstrategien von Menschen aus Ozeanien angesichts lokaler Problematiken mit globaler Auswirkung wie Trinkwasserknappheit, Meeresspiegelanstieg und Versauerung des Ozeans.

Format: Ausstellungsgespräch

Zielgruppe: SEK II

Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl

Ort: Ethnologisches Museum 2. OG

Kosten: 30 €

Dauer: 60 Minuten

<https://www.humboldtforum.org/de/programm/angebot/fuehrung/ausstellungsgesprach-klimawandelfolgen-in-ozeanien-40438/>

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

TIMO WEISSBERG
REFERENT PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6803
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Workshops

Rollbilder, Faltbücher und die Kunst Geschichten zu erzählen

Um den Stupa, ein traditionelles buddhistisches Bauwerk, befinden sich registerartige Reliefs, die Geschichten erzählen. Ausrollbilder wie Patuas und Thangkas haben eine ähnliche Erzählstruktur. Davon inspiriert gestalten Schüler*innen eigene Rollbilder und Leporellos. Dabei erfahren sie, dass es viele Erzählformen und unterschiedliche Perspektiven auf die Objekte im Museum für Asiatische Kunst gibt.

Format: Workshop

Zielgruppe: Grundschule, SEK I

Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl

Ort: Museum für Asiatische Kunst 3. OG

Kosten: 60 €

Dauer: 120 Minuten

<https://www.humboldtforum.org/de/programm/angebot/workshop/rollbilder-faltbuecher-und-die-kunst-geschichten-zu-erzaehlen-39456/>

Empört euch!

Was empört uns? Wie verleihen wir unser Empörung Ausdruck? Ausgehend vom Kunstwerk „Indignation“ (dt. „Empörung“) der Kameruner Künstlerin Justine Gaga, diskutieren Schüler*innen diese Fragen und den Zusammenhang zwischen Kunst und Protest. Dabei geht es auch um Objekte aus kolonialen Kontexten sowie die Kontinuität von kolonialem Unrecht bis in die Gegenwart. Die Schüler*innen äußern Wünsche an die Zukunft, Kritik an der Gesellschaft und reflektieren mit einem Rollenspiel Privilegien. Mit selbst gestalteten Plakaten und Pamphleten geben sie ihren eigenen Forderungen Ausdruck.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



Format: Workshop
Zielgruppe: SEK I – II
Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl
Ort: Ethnologisches Museum 2. OG
Kosten: 60 €
Dauer: 120 Minuten
<https://www.humboldtforum.org/de/programm/angebot/workshop/empoert-euch-30283/>

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

TIMO WEISSBERG
REFERENT PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6803
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Sound on!

Was müssen wir beachten, wenn wir Stimmen, Stadtgeräusche und Musik sammeln? Welchen Wert haben Audiodokumente der Musikethnologie aus Vergangenheit und Gegenwart? Können wir sie mischen, um neue Tracks zu kombinieren? Durch Sampling und Beatmatching entstehen aus Fragmenten neue Hörstücke und Botschaften, wie beispielsweise im Hip-Hop. Die Schüler*innen lernen die Bestände der Musikethnologie kennen und produzieren eigene Sounds und Samples.

Format: Workshop
Zielgruppe: SEK I – II
Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl
Ort: Ethnologisches Museum 2. OG
Kosten: 90 €
Dauer: 180 Minuten
<https://www.humboldtforum.org/de/programm/angebot/workshop/sound-on-30295/>

Die Welt auf dem Kopf! Karten, Küsten, Kontinente

Warum heißt der höchste Berg in Papua-Neuguinea Mount Wilhelm und warum gibt es dort ein Bismarck-Archipel? Die Schüler*innen setzen sich im Ethnologischen Museum und im Museum für Asiatische Kunst mit Karten, Benennungsprozessen und geographischen Ordnungen auseinander. Sie erfahren, dass Karten nicht nur der Orientierung, sondern stets auch der Erfassung und Kontrolle von Gebieten und Menschen dienen. Die Schüler*innen gestalten alternative Karten, und diskutieren, wie Orte, Räume und Plätze in der Gegenwart dekolonisiert werden können.

Format: Workshop
Zielgruppe: SEK II
Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl
Ort: Ethnologisches Museum 2. OG
Kosten: 60 €
Dauer: 120 Minuten
<https://www.humboldtforum.org/de/programm/angebot/workshop/die-welt-auf-dem-kopf-30298/>

Transkulturell denken. Diebstahl, Aneignung und Tauschgeschäfte

Wie könnte ein Austausch von Wissen, Informationen, Fähigkeiten und Objekten zwischen Gesellschaften und Gruppen aussehen, der nicht Machtverhältnisse wie Rassismus und Kolonialismus reproduziert? Was

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



sind unsere eigenen Erwartungen an (Tausch-)Beziehungen und an den Umgang mit von uns Geschaffenen? Die Teilnehmenden vergleichen ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen mit der Darstellung von Objekten aus Süd- und Zentralamerika und stellen dabei die gängige museale Ausstellungspraxis in Frage.

Format: Workshop
Zielgruppe: SEK I – II
Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl
Ort: Ethnologisches Museum 2. OG
Kosten: 60 €
Dauer: 120 Minuten

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

TIMO WEISSBERG
REFERENT PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6803
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Trickster, Tierwesen und Gestaltenwandler

Geschichten von Trickster-Figuren gibt es auf allen Kontinenten. Viele Objekte des Ethnologischen Museums thematisieren diese Tierwesen, wie z.B. die schlaue Spinne Anansi oder den klugen Hornvogel. Trickster handeln trickreich, unerwartet oder heldenhaft! Ihr lasst euch inspirieren und gestaltet eigene Trickster.

Format: Workshop
Zielgruppe: Grundschule
Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl
Ort: Ethnologisches Museum 2. OG
Kosten: 60 €
Dauer: 120 Minuten

<https://www.humboldtforum.org/de/programm/angebot/workshop/trickster-tierwesen-und-gestaltenwandler-35456/>

Transformers. Baut eure eigene wandelbare Maske

Die Schüler*innen lernen das doppelköpfige Schlangenmonster Sisiutl im Adlerschnabel kennenlernen und erfahren weshalb die Masken der First Nation Kwakwaka`wakw aus Kanada sich in verschiedene Gesichter transformieren können. Die Masken fordern Menschen auf zu teilen, sich wieder mit der Natur zu verbinden und ihre Zerstörung zu verhindern. Im Workshop leihen die Grundschüler*innen den Masken ihre Stimmen und gestalten eine eigene geheimnisvolle und wandelbare Maske.

Format: Workshop
Zielgruppe: Grundschule
Teilnehmer*innen: begrenzte Teilnehmerzahl
Ort: Ethnologisches Museum 2. OG
Kosten: 60 €
Dauer: 120 Minuten

Fortbildung für Lehrer*innen Einführung: Die Neupräsentationen der Sammlungen

Lehrer*innen sind herzlich eingeladen, die neuen Sammlungspräsentationen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst kennenzulernen und Ihre Fragen zu stellen. Neben einer Führung durch die Ausstellungen werden das vielseitige Vermittlungsprogramm, die zent-

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



ralen Themen für Schüler*innen sowie die vielfältig nutzbaren Werkräume vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Kolonialismus und Dekolonisation, Kunstgeschichte und philosophische Weltbilder ebenso wie Methoden des Storytelling, Klangexperimente und kreatives Arbeiten.

Wann: 22. September und 29. September 2022, 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Ethnologisches Museum 2. OG

Anmeldung:

<https://www.humboldtforum.org/de/programm/termin/sonstige/fortbildung-fuer-lehrerinnen-einfuehrung-die-neupraesentationen-der-sammlungen-32427/>

Bildung und Vermittlung bei den Staatlichen Museen zu Berlin

Das Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste ist die zentrale Bildungseinrichtung der Staatlichen Museen zu Berlin und als solche mit der Konzeption und Umsetzung von Angeboten in allen 15 Sammlungen beauftragt. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot richten sich die Staatlichen Museen zu Berlin an verschiedene Nutzergruppen: Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen, Individualbesucher*innen und Besuchergruppen.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

TIMO WEISSBERG
REFERENT PRESSE UND KOMMUNIKATION
AM STANDORT DAHLEM

Telefon: +49 30 266 42 6803
Mobil: +49 151 641 456 37

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse